

Peer Counseling – Betroffene beraten Betroffene

Eine wichtige Rolle bei der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung spielt das Peer Counseling. Damit ist die Beratung von Betroffenen durch Betroffene gemeint.

Peers sind Menschen, die eine Gemeinsamkeit haben. In diesem Fall können Peers sowohl Menschen mit Behinderung als auch Angehörige von Menschen mit Behinderung sein.

Diese Menschen haben gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht. Sie wissen, wie es ist, mit einer Behinderung zu leben oder Angehöriger eines Menschen mit Behinderung zu sein.

Diese Erfahrungen kann man als Peer-Berater in die Beratung mit hineinnehmen. Da in die EUTB sowohl Menschen mit Behinderung, als auch deren Angehörige kommen, kann so ein **Informationsaustausch unter Peers** stattfinden.

Peer-Berater präsentieren keine Lösungen. Sie können Ratsuchende dabei unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wenn man ähnliche Erfahrungen gemacht hat, gibt es in einigen Fällen ein anderes Verständnis für die Situation der Ratsuchenden. Menschen mit Behinderung haben z.B. schon oft eine Diskriminierungserfahrung am eigenen Leib erfahren oder mussten sich mit Hilfsmittelanträgen „herumschlagen“. Angehörige von Menschen mit Behinderung erleben, auf welche Barrieren man stoßen kann, aber auch, dass das Zusammenleben mit einem Menschen mit Behinderung so normal und so verschieden sein kann, wie mit jedem Menschen ohne Behinderung auch.

Es kann den Ratsuchenden Mut machen, wenn sie sehen, dass es Menschen gibt, die gut mit ihrer Behinderung leben. Das kann helfen, auch für sich selbst neue Lösungen zu entwickeln. Manchmal ist es aber auch schon genug, einfach einmal zuzuhören und zu verstehen. Jede Beratung ist anders und einzigartig.

In der EUTB Ansbach finden die Peer-Beratungen im Tandem statt. Das bedeutet, dass ein Hauptamtlicher Mitarbeiter und ein ehrenamtlicher Peer das Beratungsgespräch zusammen führen. Im Anschluss kann man noch einmal darüber sprechen, wie das Gespräch verlaufen ist, was gut gelaufen ist oder wo man sich noch etwas unsicher war.

Damit sich alle ehrenamtlichen Peers untereinander besser kennenlernen und miteinander vernetzen können, bieten wir **regelmäßige Peer-Stammtische** an. Hier soll ein lockerer Austausch in angenehmer Atmosphäre stattfinden. Jeder kann eigene Fragen und Themen mitbringen. Es besteht auch die Möglichkeit, über Beratungsinhalte zu sprechen.

Jeder, der gerne als Peer-Berater bei der EUTB Ansbach dabei sein möchte, wird zunächst zu einem **Kennenlerngespräch** eingeladen. Hier können Sie sich über die EUTB und ihre Aufgaben informieren und auch wir freuen uns über Ihre Vorstellung.

Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.